

Haushaltsrede CDU

Gemeinderat Marc Mehler



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es geht was in unserer Gemeinde. Die Liste der geplanten Investitionen für dieses Jahr ist lang. Entsprechend hoch ist die Summe der dadurch entstehenden Kosten. Stolze knapp 6,5 Millionen Euro.

5,5 Millionen fließen davon allein in die 15 Großprojekte dieses Jahres, von der Straßensanierung, über die Gebäudeinstandhaltung bis zu Neubauten.

Ein letztes Mal schlägt der **Ausbau unserer Gemeinschaftsschule** finanziell stark zu Buche: Allein für die dort noch notwendigen Maßnahmen sind noch einmal 1,4 Millionen Euro veranschlagt.

Die größten Vorhaben außerdem sind die - von unserer Fraktion lang geforderte - Sanierung des **Kindergartens Spielkiste** in der Hauptstraße mit samt Außengelände für 700.000 Euro, die Erneuerung des **Fisperwegs** inklusive Kanal und Wasserleitungen für 730.000 Euro und diverse notwendige Arbeiten an unseren beiden **Feuerwehrrhäusern** für 600.000 Euro.

Unsere **Rieinhalle** erhält endlich eine leistungsstärkere Lüftungsanlage, die auch im Sommer ausreichend Frischluftzufuhr bringt. Zusammen mit weiteren Arbeiten an der Halle, insbesondere zum Brandschutz, sind hierfür 400.000 Euro Unterhaltungskosten im Haushalt eingestellt. In diesem Zuge hat unsere Fraktion den **Antrag** eingebracht, auch die immer wieder störungsanfälligen und sehr warmen **Bühnenstrahler der Rieinhalle** durch energieeffizientere, flexibler einsetzbarere und weniger Hitze abstrahlende LED-Strahler zu ersetzen und auch in unserer zweiten Veranstaltungsräumlichkeit, dem **Kronesaal**, ebenfalls eine - zumindest minimalistische - LED-Bühnenbeleuchtung zu installieren.

In unseren Gebäulichkeiten in der **Krautenastr. 38** sind Sanierungen in Höhe von 340.000 Euro fällig, die **Brücke am Marktplatz** wird uns ca. 400.000 Euro kosten, die Erweiterung der Grabflächen innerhalb des **Eggensteiner Friedhofs** geplant 200.000 Euro, Investitionen in die **Lindenschule** insgesamt 150.000 Euro und eine neue Chloranlage für das **Schwimmbad** knapp 100.000 Euro.

Für die beschlossene **Rathausenerweiterung** werden in diesem Jahr zunächst nur Planungskosten anfallen. Hierfür sind im Haushalt 2019 70.000 Euro eingestellt. Ebenfalls Planungskosten anfallen werden voraussichtlich für die **Baumaßnahme am Hagsfelder Weg**. Hierfür sind im Haushalt 80.000 Euro ausgewiesen.

Neben den Ausgaben für Baumaßnahmen stehen weitere Investitionen an, so etwa 60.000 Euro für die **Digitalisierung** der Verwaltungsarbeit, 123.000 Euro für ein neues **Bauhofffahrzeug** sowie 50.000 Euro für einen neuen **Dienstwagen des Bürgermeisters**. Außerdem hat **unsere Fraktion beantragt**, Haushaltsmittel einzustellen für die Beauftragung eines Planungsbüros zur Erhebung der **Mobilfunkabdeckung** in unserem Ort, die wir aus unserer eigenen Wahrnehmung für nicht ausreichend halten.

Zudem hat unsere Fraktion beantragt, die **Ampel in Leopoldshafen** wieder so zu schalten, wie sie vor der Erneuerung geschaltet war, um die morgendlichen Staus in Leopoldshafen zu beenden und seitens der Verwaltung einen Entwurf für eine **Stellplatzsatzung** zu erstellen, um der **Parkproblematik** in unserem Ort Herr zu werden.

Der Großteil unserer Ausgaben entsteht jedoch nicht durch die Investitionen, sondern aus dem laufenden Betrieb unserer Gemeinde.

Mit Abstand größter Kostenpunkt, wie bereits in den Vorjahren, sind die notwendigen Ausgaben für unsere Beschäftigten. Die **Personalkosten** werden 2019 im Vergleich zu 2018 aufgrund höherer Tarifabschlüsse, teilweise neu geschaffener Stellen und einer höheren Bewertung bestimmter Stellen durch eine Organisationsuntersuchung 2018 noch einmal um mehr als 1 Million Euro ansteigen. Insgesamt **11,9 Millionen Euro**, also knapp **ein Drittel unserer Gesamtausgaben, fallen für unsere Personalaufwendungen an.**

Neben den Personalkosten schlagen die **Gebäudeunterhaltungskosten** mit knapp 2 Millionen Euro, sowie die Kosten der **Straßenunterhaltung** mit 1 Million Euro gewichtig zu Buche.

Für unsere laufenden Kosten als **Schulträger** entstehen knapp 500.000 Euro Defizit, für die weiteren Kosten der **Kinder- und Jugendarbeit** 4 Millionen Euro, davon allein 3,8 Millionen Euro für die Kindertageseinrichtungen, für **Schwimmbad und Sporthallen** entstehen 580.000 Euro Defizit, davon allein 520.000 Euro für das Eggensteiner Schwimmbad. für unsere **Museen** 100.000 Euro, für die Kostenbeteiligung am **ÖPNV** 460.000 Euro, für die **Natur- und Landschaftspflege** insgesamt knapp 700.000 Euro.

Insgesamt stehen **knapp 39 Millionen Einnahmen** aus Steuern, Gebühren und Zuweisungen Ausgaben von 41,5 Millionen Euro entgegen. Dabei steigen auf der Einnahmenseite– insbesondere aufgrund der Konjunkturlage - im Vergleich zum Vorjahr allein der Einkommensteueranteil um 655.500 Euro, die Vergnügungssteuer um 350.000 Euro und die Zuweisungen von Land und Bund um 1,2 Millionen Euro. Gleichzeitig wurde die **Kreisumlage** um 2 Prozentpunkte gesenkt, was bedeutet, dass wir von unseren Einnahmen ca. 500.000 Euro mehr behalten können.

Dank der sehr guten Einnahmesituation können wir alle Ausgaben und Investitionen mit lediglich 2,5 Millionen Euro Defizit und ohne Kreditaufnahme in unserem Haushalt realisieren. **Unsere kamerale Rücklagen von 16,3 Millionen Euro werden voraussichtlich zum Jahresende „nur“ noch 13,7 Millionen Euro betragen.** Zum Vergleich: Die gesetzliche Mindestliquidität liegt bei 716.607 Euro. Wir können daher weiterhin zurecht von einer **„soliden Finanzlage“ unserer Gemeinde** sprechen. Und dies, obwohl wir in keinem Bereich notwendige Investitionen oder Instandhaltungen unangegangen lassen.

Das ist nicht nur **Wohlfühlen in Vielfalt**, sondern auch **Wohlfühlen in (finanzieller) Sicherheit.**

Für die umfangreichen Arbeiten an diesem Haushalt, mit dem wir auf die Doppik umgestellt haben, einen besonders großen **Dank** an Kämmerin Tanja Eickel und ihr Team, sowie Herrn Bürgermeister Stober und allen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, aber auch für die Arbeit das ganze Jahr über. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit ihnen und allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat. Und an dieser Stelle auch vielen Dank allen, die sich in unserer Gemeinde auf unterschiedlichste Art und Weise zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren.

Die CDU-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung 2019 und ihren Bestandteilen zu.

Ohne an Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer oder Hundesteuer) oder Gebühren Veränderungen vornehmen zu müssen und insbesondere ohne Kredite aufnehmen zu müssen, können wir mit dieser Satzung alle laufenden Kosten und alle Investitionen finanzieren, wenn auch teilweise aus unseren (kamerale) „Rücklagen“.

Ebenso stimmen wir den Festsetzungen der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu. Erfreulicherweise kommen wir trotz laufender Leitungssanierungen und bevorstehender Baumaßnahmen am Klärwerk und am Wasserwerk Tiefgestade ohne größere Gebührenerhöhungen aus.

Sofern Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu den Ausführungen in unserer Haushaltsrede oder sonstigen Themen Fragen haben sollten, scheuen Sie sich bitte nicht uns zu kontaktieren, entweder über unsere Internetpräsenz oder gerne auch direkt montags um 18.30 Uhr in unserer Fraktionssitzung im Rathaus-Nebengebäude. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andernfalls wünschen wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin alles Gute für das Jahr 2019!

Für die CDU-Fraktion

Marc Mehler